

Abonnement-Preis
 pro Quartal:
 Nr. 2,00 für die Stadt Luxemburg,
 bei der Expedition.
 „ 2,75 für das Land bei allen
 Postämtern u. Briefträgern.
 „ 4,55 für Belgien.
 „ 7,20 für Deutschland, Österreich,
 „ 7,20 f. die Länder d. Weltpostvereins.

Alle für den redaktionellen Theil
 bestimmten Artikel und Sendungen
 sind: „An die Redaktion des „Lux-
 wort“, Kasinoftraße in Luxemburg“
 zu adressiren. Nicht angenommene
 Aufsätze werden vernichtet.

Luxemburger Wort

für Wahrheit und Recht.

erschint täglich mit Ausnahmen bei
 Sonn- und Feiertagen.
 Preis per Nummer: 10 Centimes.
 Anzeigen-Gebühren:
 20 Cts. per Zeile pro Tag.
 Bei Wiederholung billiger.
 Rechnen: 50 Centimes per Zeile.
 Die Inserate und Rechnen sind
 „An die Expedition des „Lux-
 wort“, Kasinoftraße in Luxemburg“
 zu adressiren. Wegen unregelmäßiger
 Zusendung reclamirt man da, wo
 man abonniert hat.
 Druck und Verlag der St. Paulus-
 Gesellschaft in Luxemburg.

Nr. 217.

Montag, den 5. August 1895.

48. Jahrgang.

Lokal-Neuigkeiten.

Lehrer-Böglinge.
 E m i n e n z = P r e i s e.

Mittlere Abtheilung. — 14 Schüler.

1. Preis: Jhry Andreas aus Bales; 2.: Thill Jaf.
 aus Bettingen; 3.: Kraus Math. aus Rehmen; 4.:
 Rauch Val. aus Altrier.

1. Accessit: Lucius Michel aus Reimberg; 2.: Begl
 Nikolaus aus Dübelingen; 3.: Schütz Joseph aus Et-
 telbrück.